



Ade-Bausätze wieder da: Der Halbspeisewagen ARüm

## Vom Feinsten ...

*... wird sicher nicht nur im Speiseraum des ARüm kredenzt, auch Willy Ade bietet neuerdings wieder Bausätze seiner exquisiten Modelle an. Die Konstruktion hat mehr als 20 Jahre auf dem Buckel und doch ist sie auch heute noch voll konkurrenzfähig. Martin Knaden, der ja alles zusammensetzt, was nicht bei „3“ auf dem Baum ist, hat auch diesen Bausatz getestet ...*

Die Älteren werden sich erinnern ...“ – der bekannte Running-Gag der Harald-Schmidt-Show trifft in so mancher Situation zu. So auch hier: Viele jüngere Modellbahner kennen Ade-Bausätze nur aus Erzählungen, Erwerb und Preis waren bisher Glückssache bei eBay oder auf Börsen. Doch jetzt werden die Bausätze – zunächst in Gestalt des Halbspeisewagens ARüm – wieder angeboten. Grund genug, den Kids von heute die Kits von heute vorzustellen.

Mag sich auch das Titelbild der Packung geändert haben, die Aufteilung im Styroporeinsatz ist so übersichtlich wie ehedem: Oben in Einzel-fächern die Hauptbauteile wie Wagenkasten, Chassis und Dach, während im großen Fach darunter die Kleinteilebeutelweise untergebracht sind. Schon

die Anzahl der Kleinteile beeindruckt, kommen doch andere Hersteller mit deutlich weniger aus. Man sollte sich jedoch von der Menge keinesfalls abschrecken lassen, denn eine vollständige Inneneinrichtung – Markenzeichen jedes Ade-Bausatzes – erfordert nunmal diesen Aufwand.

Die Bauanleitung gliedert sich in mehrere Teilmontagen, denen jeweils ein separates Blatt gewidmet ist (zu den Drehgestellen drei Blätter). Abgeschlossen wird die Anleitung durch die Beschreibung der Endmontage. Jedes Blatt enthält Zeichnungen der hier nummerierten Spritzlinge wie auch des zusammengebauten Zustandes, sodass nach genauem Studium der Blätter keine Fragen offen bleiben.

Begonnen wird – der Empfehlung fol-

gend – mit der Inneneinrichtung. Diese ist angesichts der zahlreichen Wandteile im Küchenbereich bei einem Speisewagen etwas komplizierter als bei einem reinen Sitzwagen. Durch die Passgenauigkeit der Teile ergibt sich aber zumeist die korrekte Position wie von selbst. Doch Achtung: die Bezeichnungen der Bauteile 3008/010 und 3008/019 sind auf der Spritzlingszeichnung verwechselt und 3008/011 wird in der 3D-Ansicht als 3008/001 bezeichnet!

Bei der Montage der Tische im Speiseraum hat es sich bewährt, die Tischbeine zuerst in die Grundplatte zu kleben. So können diese Stützen leichter senkrecht ausgerichtet werden und die Tischplatten werden einfach nur noch unter Zugabe von dünnflüssigem Kleber aufgelegt.

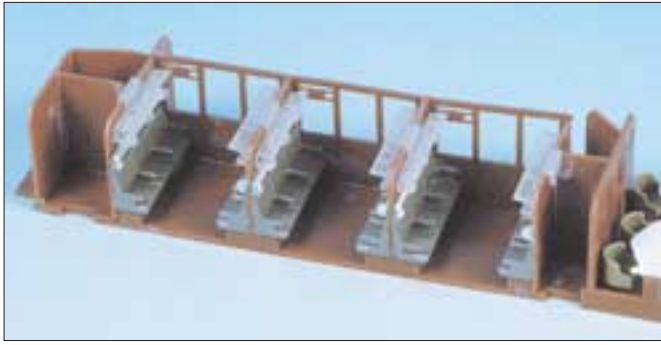
In den Sitzabteilen faszinieren immer wieder die unerhört filigranen Gepäckablagen. Sie sind aus einem sehr elastischen Kunststoff gespritzt, der nicht von üblichen Klebstoffen angelöst wird. Hier kommt Sekundenkleber zum Einsatz. Die äußeren Gepäcknetze müssen zudem mit einem feinen Seitenschneider gekappt werden.

Als Nächstes ist die Innenbeleuchtung an der Reihe. Hier sollte darauf geachtet werden, dass die Strom führenden Messingstreifen mit der Wölbung nach unten eingesetzt werden, da sonst hochstehende Enden bei der Endmontage recht störrisch sein könnten. Die montierte Baugruppe wird mit kleinen Rastnasen am Wagenkasten gehalten. Im Bereich des Besteckkastens muss daher die Höhe der Zwischenwand etwa 2 mm reduziert werden, weil genau hier eine der Rastnasen diesen Platz beansprucht.

Am Grundrahmen müssen die Pufferbohlen separat eingeklipst werden. Hier ist etwas Vorsicht geboten, denn die winzigen Klipsnasen brechen sonst leicht ab. Beim Mittelteil des Grund-



**Der Bausatz enthält neben den Hauptkomponenten Wagenkasten, Dach und Chassis jede Menge Kleinteile. Sogar Fenstergardinen und Abteiltischen fehlen nicht!**




Die Inneneinrichtung eines Ade-Wagens. Zu den besonderen Highlights zählen hier die filigranen Gepäckablagen über den Sitzen. Die Kopfstützen sollten übrigens vor der Montage weiß gemalt werden.

rahmens sollte die Bauanleitung besonders aufmerksam betrachtet werden: Hier ist der Grundrahmen mit vollem Strich dargestellt, während die Anbauteile nur gestrichelt eingezeichnet sind. Umgekehrt wäre übersichtlicher gewesen.

Eine besondere Freude ist die Montage der Drehgestelle. Deren Filigranität und Detaillierung, die Federung und die schleiferlose Stromabnahme zählen bis heute zum Besten, was in H0 geboten wird. Nur ein kleiner Tipp: Die Bohrungen für die Zapfen der Schlingerdämpfer (Teil 3001/045) sollten mit 0,8 mm aufgebohrt werden.

Die Fenster des Modells sind als feste Übersetzfenster konzipiert. Alternativ können bewegliche Fenster – einmalig in H0 bei Ade! – bestellt werden. Zum „Anfixen“ liegen jedem Bausatz bereits vier bewegliche Fenster bei.

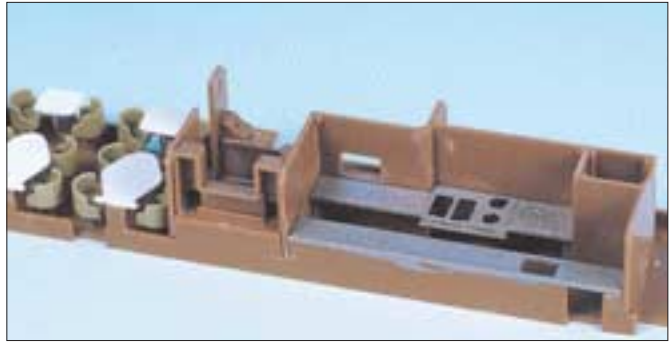
Fazit: Nach der Endmontage hält der Modellbahner einen Wagen in Händen, der nicht nur äußerlich exakt seinem Vorbild entspricht, sondern auch eine vorbildgerechte Inneneinrichtung aufweist. Die Wertdifferenz zwischen Bausatz und (werkseitig angebotenem) Fertigmodell kann sich somit jeder selbst erarbeiten. MK 

Unter dem Dach – hier beim Speisewagen mit Motorlüfter – liegt serienmäßig ein Beleuchtungskörper. Das Licht seiner beiden Soffitten wird gleichmäßig im Wagen verteilt.

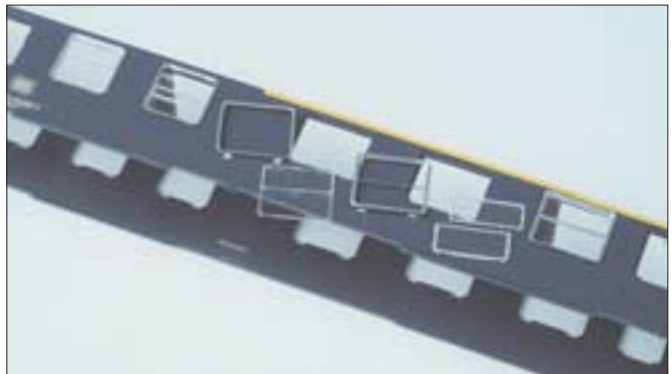
Fensterrahmen und Scheibeneinsätze müssen separat montiert werden. Ein besonderes Ade-Patent sind dabei die beweglichen (!) Übersetzfenster, die dennoch nicht überdimensioniert sind.

Der Wagenboden glänzt durch frei stehende Kessel und Kästen. *Fotos: MK*

Unten: Noch heute sind die Drehgestelle mit ihrer Filigranität besser als alle Großserienprodukte.



Etwas komplizierter ist das Zusammensetzen der Küchenwände im Speisewagen – Anleitung genau studieren! – und des Speiseraums mit seinen frei stehenden Tischen.



### Kurz + knapp

- ARüm in Blau, Art.-Nr. 3009/2\* oder /8\*, Baugröße H0, Bausatz: € 75,-,
- ARüm in Blau-Rot, Art.-Nr. 300902/4\* und /6\*, Baugröße H0, Bausatz: € 76,50
- Fertigmodelle (nur auf Anfrage): ca. € 100,-
- Vertrieb direkt über: Ade Eisenbahn-Modelle, Kelterplatz 3  
72636 Frickenhausen  
Fax: 07025/911489  
eMail: ade-vertrieb@aol.com
- Ringmappe mit weiteren Infos: € 9,80 zzgl. Porto+Verp.

\*) Die Endziffer kennzeichnet die jeweils aufgedruckte Kontrollziffer der Computernummer

